

# CDU HAT FINANZEN, WOHNRAUM UND DIE VEREINE IM BLICK

Datenschutzauflagen für kleine Vereine, Zweckentfremdung von Wohnraum und die Schuldenbremse: Diese Themen wirken auf den ersten Blick nicht besonders attraktiv, haben aber große Bedeutung für die Niedersachsen. Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und sind dadurch von den Auflagen der DSGVO betroffen, steigende Mieten und mangelnder Wohnraum belasten die Menschen, und eine Schuldenbremse führt zu mehr Generationengerechtigkeit. Deswegen hat sich die CDU-Fraktion diesen Themen im letzten Plenum intensiv angenommen.

## Kleine Vereine leiden unter der Datenschutzgrundverordnung

Das Vereinsleben in Niedersachsen ist geprägt vom Engagement der zigtausend ehrenamtlichen Mitglieder. Gerade in kleinen Vereinen leiden diese unter den bürokratischen Auflagen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Regierungsfaktionen wollen diese nun beim Datenschutz entlasten. Dazu sollen Änderungen auf Bundes- und EU-Ebene erreicht werden. Insbesondere sollen ehrenamtlich geführte Vereine von der Verpflichtung befreit werden, Verarbeitungsverzeichnisse zu führen und einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Die Abgeordneten des Landtages haben die

### „ Das Problem dürfen wir nicht kleinreden.

Landesregierung in der Sitzung aufgefordert dies umzusetzen und das Innenministerium gebeten, zu prüfen, ob bei unbeabsichtigten Verstößen von einer Haftung abgesehen werden kann. Kritik übte der in der CDU-Fraktion zuständige Innenpolitiker Rainer Fredermann in dieser Sache auch an der Landesdatenschutzbeauftragten: „Wenn man die Probleme der Vereine kleinredet und sich darauf zurückzieht, dass das Recht eben für alle gilt, dann ärgert mich das. Das mag juristisch richtig sein. Doch dass die Datenschutzbeauftragte nicht einmal bereit ist, nach Lösungen zu suchen, ist nicht in Ordnung. Wertschätzung für ehrenamtliche Arbeit sieht anders aus.“

